

TOP SHOTS

www.topshots-online.de Zeitschrift für Mitglieder des Biathlonförderverein Thüringen e.V., Sportler, Sponsoren und Fans des Biathlonsports

TOP 1: Das A-B-C- des Biathlonkaders 2002/2003

UNSERE THÜRINGER KADERSPORTLER

Der Kaderkreis von Frank Ulrich und Hardd Böse für die bevorstehende Wintersaison steht, jedenfalls für die ersten Rennen. Wir wollen den Zeitpunkt nutzen und Euch die Thüringer Starter vorzustellen. In den folgenden Ausgaben werden wir im Rahmen der Wettkämpfe auf die einzelnen Sportler eingehen.

TOP 2: Die Geschichte des Biathlonstadions Oberhof (Teil 1)

DER STADIONBAU 1981 und 2001

1981 und 2001, zwei Jahreszahlen die eng mit der Entwicklung des Biathlonsports am Rennsteig verbunden sind.

MIT



PREISRÄTSEL

TOP 3: Die Sommersaison im Nachwuchsbereich

... EIN ABSCHLUSS MIT HÖHEPUNKTEN

Im RWS - Cup Finale in Ruhpolding und dem Nordcup in Willingen fand die Sommersaison 2002 für unsere Nachwuchssportler ihr Ende. Ergebnisse, Erfolge und Vorstellungen für die bevorstehende Wintersaison findet ihr unter TOP 3.



Das Ende für Skroller und Turnschuhe wird eingeläutet, ab jetzt wird auf den Schnee gesetzt.

TOP 4: Großbreitenbacher SV

EIN VEREIN IM BLICKPUNKT

Mit Peter Sendel, und den Schwestern Manuela und Andrea Henkel kommen drei Athleten der deutschen und internationalen Spitzenszene aus Großbreitenbach. Ihr Heimatverein steht heute im Blickpunkt

TOP 5: Angermüller - Partner am Bau und für den Sport

SPUR DER STEINE

Die Firma Angermüller kann in Ihrer Entwicklung auf gut 100 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Nach der Wende investierte sie in Thüringen am Standort Crock in ein neues Betonwerk. Seit 1996 ist Angermüller als Partner des Sports in der Region aktiv, sei es durch Werbung oder geeignete Zusammenarbeit bei Modernisierungen und Erweiterungen von Anlagen. Unternehmen und Philosophie wollen wir Euch heute vorstellen.

Titelbild
SABRINA
BUCHHOLZ
(Foto: Viba sweets)





TOP SHOTS

Sommerbiathlon 2002 in Oberhof Platzierungen der Viba Sponsorpartner alle unter den ersten zehn

[Floh/Seligenthal] Erfolg in allen Klassen für die Sponsorpartner der Viba sweets GmbH verlief der Auftakt der diesjährigen Biathlon-Saison ausgezeichnet.

Kontinuierliche Leistungen an allen drei Tagen der Deutschen Meisterschaft in Oberhof wurden mit Platzierungen unter den ersten zehn belohnt. Allen voran Sven Fischer. Mit Schnellfeuerwettkämpfen und überragenden Laufleistungen lief der Viba-Mathador der Biathlonkonkurrenz sichtlich davon.

Ein gemeinsames Ziel hatte auch der Anschlusskader der Thüringer Biathletinnen bei der

Deutschen Meisterschaft eine Platzierung in der Weltcup Mannschaft. Janet Klein und auch die 22-jährige Sabrina Buchholz bewiesen ihr Können im sonnigen Oberhof, wo die Viba-Mitarbeiter mit einem „süßen“ Verkaufsstand vertreten waren. „Wir wollen diesen Schwung nutzen, um uns für die anstehenden Weltcups im Winter zu empfehlen“, so Janet Klein, die auch in dieser Saison im Viba Werbespot auf Eurosport die Viba-Fruchtschnitten bewerben wird.

Neben der finanziellen Honorierung freuen sich die Sportler stets auch über die Versorgung mit Fruchtschnitten und Nougat von Viba,

Viba sweets fühlt sich schon seit Jahren verbunden mit diesen Sportlern und trägt mit den Viba Fruchtschnitten zu deren optimaler Ernährung bei, so Karl Heinz Einhäuser, Geschäftsführer bei Viba.

Wer auch mit Viba Fruchtschnitten probieren möchte braucht nur ein etwas Wissen rund um den Biathlonsport und ein bisschen Glück bei der Ziehung der Einsendung unseres Kreuzwortsels vielleicht gewinnen Sie ja einen „Früchtekorb“ von Viba.



die Termine 2002/2003:

Weltmeisterschaft

12. - 24.03.2003 Khanty - Mansyisk / RUS
www.biathlon.hrmasy.ru

Junioren - und Jugendweltmeisterschaft

02. - 09.02.2003 Zakopane / POL
www.

Europameisterschaft

24.02. - 02.03.2003 Forni Avoltri / ITA
www.

EYOC

27. - 31.01.2003 Pokljuka / SLO
www.biathlon-pokljuka.com



Welt Cup

04. - 08.12.2002	Hochfilzen / AUT
11. - 15.12.2002	Pokljuka / SLO
18. - 22.12.2002	Ostlie / SVK
08. - 12.01.2003	Oberhof (Oratrophy)
15. - 19.01.2003	Ruhpolding (Oratrophy)
22. - 26.01.2003	Antholz / ITA (Oratrophy)
05. - 09.02.2003	Lahli / FIN
12. - 16.02.2003	Holmenkollen / NOR
19. - 23.02.2003	Östersund / SWE

Europa Cup

30.11. - 01.12.2002	Geljo / NOR
14. - 15.12.2002	Rosenu / AUT
21. - 22.12.2002	Oberillach / AUT
10. - 11.01.2003	Forni Avoltri / ITA
15. - 16.01.2003	Rihaun / ITA
08. - 09.02.2003	Meribel / FRA
14. - 16.02.2003	Gumligel / SUI

TOP 2: Die Geschichte des Biathlonstadions Oberhof (Teil 1)

DER STADIONBAU 1981 und 2001

Verbunden und verzahnt genau - nach Vorschritt ist der ganze Bau. Und obendrauf ein Dachgerüst - das gleichfalls gut gesichert ist.

Nichts fehlt - so ist es an der Zeit denn jetzt - und auf den Bau die Krone setzt.

Dies Glas geht nun in Scherben - und dabei möge jedes Stück - Dem Bauherrn bringen recht viel Glück.

Diese Worte des Poeters Jürgen Vogler beim Richtfest des neuen Funktionsgebäudes vom 13. September 2002 sind wohl in ähnlicher Form gesprochen worden, als am 30. September 1982 nach erfolgter Fertigstellung, das nunmehr alte Biathlonstadion seiner Nutzung übergeben wurde.



Richtfest am Funktionsgebäude, 13. September 2002

Weltklasseleistungen zu Beginn der 80iger Jahre, allen voran der erste deutsche Olympiasieg im Biathlon durch Frank Ullrich 1980 in Lake Placid veranlassten das damalige Ministerium für Nationale Verteidigung bei einem Besuch des ASK Oberhof den Bau eines Biathlonstadions zu beauftragen.

Eine moderne Trainings- und Wettkampfstätte sollte entstehen, durch die die Trainingsbedingungen für die Athleten verbessert werden, auf der aber auch nationale und internationale Vergleiche auf heimischer Anlage stattfinden können.

Erstes Ziel war die Ausrichtung der Armeespartakiade 1983 am Grenzsäder in Oberhof.

Bis dahin war es aber noch ein weiter Weg, außer der Idee eines Stadions und den ungefähren Vorstellungen der Umsetzung war im April 1981 nichts vorhanden.

„Als Bauland konnte man sich keine ungünstigeren Bedingungen vorstellen“ erinnert sich Karl Koch, zuständiger Bauleiter für die Errichtung des Stadions. „Unmengen an Schichtenwasser, undurchdringbarer Wald an hängigem Gelände, Schlamm und Sumpf und ein anstehender Fels gestallten die Arbeiten vom ersten Tag an als schwierig“ so Herr Koch weiter. Schon im Mai 1981 war die 145 x 170 m große Fläche des späteren Stadions abgeholzt und gerodet.



Stadionbrücke 1982 und Zuschauerbrücke 2002
Die Stadionbrücke (links) bleibt als einziges sichtbares Bauwerk der alten Biathlonanlage erhalten

Neben den notwendigen Geländeregulierungen wurde im ersten Jahr die Infrastruktur angelegt, Schächten Kabelziehen und Betonmischen standen an der Tagesordnung. Die Versorgung mit Trinkwasser, Strom und Telefon sowie die Entsorgung der Abwässer wurden sichergestellt.

Eine lange Regenzeit im Sommer 1981 machte aus normalen Erdarbeiten einen täglichen Kampf gegen Schlamm und Geröll. „Die Gummistiefel waren nicht hoch genug um sauber durch den Schlamm zu kommen“ lacht heute noch Herr Koch wenn er an die Bauzeit denkt. „Ständig fiel die Technik aus, der Dauerregen und die Extrembelastung im Gelände waren ein wahrer Härtestest für Mensch und Maschine“.

1981 / 1982



Holzeinschlag und Rodung von ca. 20.000 m² Wald



Erste Gründungsarbeiten an Fundamenten und Scheibenbahn



Schlamm, Schlamm und nochmals Schlamm ...



das Regiegebäude



Planierungsarbeiten auf den Stadionrunden



Soldaten am mobilen Zementsilo



Stadionperspektive



Einschießen der Stände

Die weit über 40.000 m³ anfallender Erdstoff wurden auf Grund des Zeitverzuges durch die Regenunterbrechungen in Sonderschichten abtransportiert. Ziel für 1981 war die Rohbaufertigstellung der Gebäude, die im Winterhalbjahr ausgebaut werden mussten, um im Frühjahr 1982 konzentriert mit dem Schießplatz und der Skilagerstrecke beginnen zu können. Bis Ende November wurden das Regiegebäude (Größe: 20 x 10 m, zweigeschossig) winterfest und das Trefferanzeigebäude (Größe: 10 x 6 m, eingeschossig) im Rohbau fertiggestellt.

Auf dem Schießstand wurde erstmalig in der Biathlongeschichte eine feste Blendenanlage aufgebaut. 70 Ortblaufundamente, Entwässerungsgräben und Anzeigendeckung waren anzulegen. Hierbei war Maßarbeit notwendig, da schon geringste Abweichungen bei der Distanz von 50 m große Auswirkungen haben konnten. In der Anzeigendeckung wurden Klappscheiben eingebaut, die in der damaligen DDR entwickelt, Höchststand an Präzision und Verarbeitung erforderten. Alle 32 Schießbahnen konnten mit Papierscheiben zum Anschießen bestückt werden.

Nach der erfolgreichen Premiere zur Spartakiade folgt 1984 der erste Weltcup und der Biathlonsport erlebte, getragen von so erfolgreichen Sportlern wie Mark Kirchner, Simone Greiner-Peter-Memm, Sven Fischer und Frank Luck um nur einige zu nennen eine ungeahnte Popularität. Die Begeisterung der Fans und die einmalige Atmosphäre ließen Oberhof zu



1982

Regiegebäude oder Funktionsgebäude

Optische Parallelen sind auch bei einem Zeitsprung von 20 Jahren unverkennbar

einem Mekka des Biathlonsport werden. Allein beim letzten Weltcup diesen Jahres waren über 50.000 Zuschauer im Stadion und



2002

der Strecke und viele meinen hier das besten Biathlonpublikum der Welt zu haben. Leider konnten die örtlichen Bedingungen bei dieser Entwicklung nicht mithalten. Höhere Anforderungen und teilweise Erweiterungen führten 1992 im Zuge umfangreicher Modernisierungsarbeiten statt. Mit der Vergabe der WM2004 nach Oberhof wurde der Komplettumbau des Stadions geplant.

Das alte Regiegebäude mußte einer neuen verbesserten Stadionanlage weichen, neue Tribünen für gut 10.000 Zuschauer erlauben jetzt eine Verlagerung der Wettbewerbe vom Start weg über die Wettbewerbe an der Schießanlage mit 30 Ständen, den Strafgarten bis in zu hoffentlich spannenden Zeiteinläufen.

Für die umfangreichen Baumaßnahmen fand am 28. Mai 2001 im Beisein von Persönlichkeiten aus Sport und Politik der Spatenstich statt. Das Richtfest des neuen Funktionsgebäudes erfolgte wie schon zu Beginn unseres Beitrages erwähnt, im Herbst diesen Jahres.

Herr Cordes, verantwortlicher Bauleiter der STRABAG Thüringen und für den Bereich Hochbau zuständig kann den Worten von Herrn Koch nur beipflichten. "Jede Menge Schichtenwasser und eine Gewinnungsklasse 7 beim anstehenden Gestein erschwerten die Arbeiten ungemein. Hauptarbeitsgerät war Tagelang der Presslufthammer." Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden bei den mittlerweile fast abgeschlossenen Baumaßnahmen über 2.000 m³ Transportbeton verarbeitet und über 340 t Stahl verarbeitet. Für den Umbau der Anlage und die Erweiterung des Areals wurden über 130.000 m³ Erdreich bewegt, die Strecken wurden mit gut 10.000 m² Bitumendecke verbreitert bzw. neu angelegt. Der Erschließungstunnel wurde neu angelegt.

Seine Eignungstest erfährt die neue Stadionanlage zum Deutschlandpokal vom 18. - 22.12.2002, bevor dann beim Weltcup im Januar 2003 die LAOLA - Welle wieder durch das Stadion rauschen wird.

(Vielen Dank an dieser Stelle Herrn Koch aus Trusetal für die Zuarbeit zu diesem Beitrag und das zur Verfügung stellen der Bilder)

2001 / 2002



Spatenstich zum Umbau der Stadionanlage und Neubau des Funktionsgebäudes



Die Biathlonhütte wartet auf ihre Reaktivierung zum Weltcup



Sanierung und Erweiterung der Scheibenbahn



Bau der Tribünenanlage



Zugang für Sportler, Trainer und Funktionäre auf die Wettkampfanlage



Ansprache Dr. Göppel mit Sven Fischer



TOP SHOTS

TOP 3: Thüringer Biathlonnachwuchs auf halben Weg zum Winter

SOMMERABSCHLUSS 2002 MIT HÖHEPUNKTEN...

Mit unserer Finalveranstaltung am 12.10.2002 in Frankenhain einschließlich einer würdigen Siegerehrung für den Altersbereich unserer Schüler ging unsere jährliche Sommer- und Herbstwettbewerbsserie zu Ende.

In Vorbereitung auf die nächste Wintersaison kamen alle 10 geplanten Wettkämpfe zur Austragung. Dank an dieser Stelle an den SVF Frankenhain für seine gelungene Idee für unseren jüngsten Biathlonnachwuchs, denn eine Finalveranstaltung bedeutet viel Arbeit (und Rechnen).

Aber auch die anderen Biathlonzentren Thüringens möchte ich für das Ehrenamt bei der Ausrichtung ihrer Veranstaltungen danken. Nachdem wir im Ergebnis der letzten Saison mit unseren Leistungen im bundesdeutschen Maßstab nicht zufrieden sein konnten, denke ich, sind wir auf dem richtigen Weg, verlorenen Boden wieder gut zu machen.

Dies zeigt der Stand unserer TSV Auswahl. Im Zeitraum 04. - 06. Oktober fand die Finalveranstaltung des RWS Cups in Ruhpolding statt, wo unsere Besten den Vergleich mit den anderen Skiverbänden suchen durften. Zum Einen stand das Genauigkeitsschießen im Mittelpunkt, zum Anderen die Biathlonspezifika Crosslauf mit Schießen. Erfreulich, dass wir in allen Bereichen zu den Siegern und Platzierten zählten.



Erfolgreiches TSV Team beim RWS - Cup

Nach den interessanten Qualifikationswettkämpfen war es für uns Trainer nicht einfach, schlagkräftige Mannschaften zusammenzustellen, da gerade in dieser Disziplin oft Trainings- und Wettkampfleistungen sehr auseinander gehen. Nach hoffnungsvollen Ergebnissen im Vorfeld blieben leider unsere 12/13 jährigen weit unter ihren Möglichkeiten.

Dagegen konnten unsere 14/15 jährigen richtig über sich hinauswachsen und sowohl die Mannschaftswertung souverän gewinnen, aber auch mit dem Sportfreund Christopher Schwarz den Sieger in der AK 14/15 m und mit Alisa Focke und Romy Jeschke eine Doppelsieg in der AK 14/15 w stellen.

In der Mannschaft bedeutet dies die erfolgreiche Titelverteidigung der letzten beiden Jahre.

Bei den Biathlonwettkämpfen konnten sich vor allem die 13 jährigen mit dem Sieg von Jonas Eschrich, Platz 4 von Steven Kirchner sowie Platz 2 und 3 von Sara Poldinger und Nicole Suminski, dem Sieg der Mädchen- und 2. Platz der Jungenstaffel recht gut in Szene setzen.

In der AK 14/15 belegten Alisa Focke Platz 3, Erik Lesser Platz 4 sowie die Jungenstaffel Platz 2. Hier besteht vor allem bei den Leistungsträgern der letzten Jahre noch nachholender Bedarf, um in der notwendigen Breite im Ergebnis unter die TOP 10 zu erscheinen.

Bei entsprechender Einsatzbereitschaft ist dies möglich und notwendig!

Für den Bereich der 16 - 19 jährigen Jugend war der Nordcup vom 10. - 13. Oktober in Willingen der Höhepunkt und gleichzeitig Standortbestimmung. Auch hier stand im Vordergrund, eine gewachsene Leistungsfähigkeit nachzuweisen. Im Bereich der 17 jährigen überzeugten nach einer durchwachsenen bzw. schlechten Saison und einem missratenem ersten Tag in der J 171 Normen Großenbach, Norman Jahn, Paul Escherl und in einem Wettkampf Sebastian Rölz.

Keine Spitzenplätze konnten dagegen unsere Sportler der J 171 verbuchen. Bei aller Freude über den dreifachen Erfolg im Staffelstart unserer Mädels 17 war nur Nancy Preußel in der Lage, mit um den Sieg zu kämpfen! Mit ihrem Gesamtsieg gegenüber dem gestandenen DJC Kader des DSV hat Nancy nach langer Düststrecke wieder an ihre Leistungsfähigkeit sowie Erfolge früherer Schülerjahre anknüpfen können. Auch wenn die großen Erfolge im Nordcup sowie im DJC Bereich der letzten Jahre noch nicht wieder ganz erreicht wurde, besitzen einige von Euch das Potential, auch schon als 17 jährige den Anschluss an die Juniorenbereiche zu schaffen. Mit Fleiß, Einsatzbereitschaft und der Hilfe und der zur Verfügung stehenden Mittel sollten wir gemeinsam dieses Ziel angehen!

Ich wünsche hiermit allen Biathlonsportlern des TSV sowohl im Nachwuchs, als auch im Hochleistungsbereich eine weitere planmäßige Vorbereitung, Gesundheit und das notwendige Glück für die nächste Saison.

Euer Hartmut Gollhardt (Landestrainer)

Hartmut Gollhardt
Landestrainer Thüringen
Biathlonnachwuchs



Wettkampfindressionen



Streckenposten ...



Konzentrationsphase ...



Laufen ...



Laufen ...



Laufen ...



Siegerehrung ...



Ergebnisse vom RWS - Cup Finale in Ruhpolding und Nordcup in Willingen 2002



			RWS Cup Finale 2002 04. - 06.10.2002																	
Name	Vorname	Verein	RWS - Cup Schießen					RWS - Cup Sprintwettkampf												
			12/13 männlich	12/13 weiblich	12/13 Mannschaft	14/15 männlich	14/15 weiblich	14/15 Mannschaft	12 männlich	12 weiblich	13 männlich	13 weiblich	13 Mannschaft	14 männlich	14 weiblich	15 männlich	15 weiblich	15 Mannschaft		
			Schülerklasse / Jahrgang 1991																	
BOTNER	Max	SVE Frankenhain	25.	5.					4.								6.			
FISCHER	Ludwig	Großbreitenbacher SV							3.								2.			
FEBICH	Anja	SVE Frankenhain	9.	5.						5.							4.			
			Schülerklasse / Jahrgang 1990																	
BAUER	Tobias	WV Scheibe - Alsbach	21.	5.													6.			
ESCHRICH	Janas	SVE Frankenhain	6.	5.													1.			
KELLNER	Jan	SVE Frankenhain															21.			
KIRSCHNER	Stevan	WV Scheibe - Alsbach	15.	4.													4.			
METJE	Marco	Luisenthaler SV															11.			
LINZ	Julia	SVM Tambach - Dietharz	11.	6.													5.			
POIDINGER	Sara	Großbreitenbacher SV															2.			
ROEMER	Janine	WV Scheibe - Alsbach															11.			
SCHUBLER	Nicole	WV Tusetal	8.	4.													14.			
SUMINSKI	Nicole	WV Scheibe - Alsbach	12.	4.													3.			
			Schülerklasse / Jahrgang 1989																	
BELAU	Robin	SVE Frankenhain															9.			
KNAPP	Daniel	SVE Frankenhain															23.			
ESCHERT	Anna	SVM Tambach - Dietharz																32.		
FOCKE	Alice	WV Oberhof 05																1.		
POMMER	Annabell	WV Scheibe - Alsbach																17.		
SAUERBREY	Annabell	SVE Frankenhain																17.		
			Schülerklasse / Jahrgang 1988																	
BOTNER	Paul	SVE Frankenhain																4.		
LESSER	Erik	WV Oberhof 05																8.		
REBLING	Johannes	SVE Frankenhain																24.		
SCHWARZ	Christopher	SVE Frankenhain																1.		
BECHTOLD	Carolin	SVM Tambach - Dietharz																21.		
JENSCHKE	Romy	SVE Frankenhain																2.		
ULLRICH	Carolin	WV Tusetal																9.		
ULTSCH	Luisa	WV Oberhof 05																24.		

Termine Wintersaison 2002 / 2003

Deutsche Jugendmeisterschaft
28.02. - 02.03.2003 Notschrei/SV Schaunland

Deutschlandpokal
04. - 08.12.2002 Ruhpolding
11. - 15.12.2002 Ruhpolding
18. - 22.12.2002 Oberhof
(+ Thüringer Meisterschaften)
08. - 12.01.2003 Werdenfels
15. - 19.01.2003 Clausthal - Zellerfeld
22. - 26.01.2002 Berchtesgaden
05. - 09.02.2003 Oberhof
12. - 16.02.2003 Oberwiesenthal

Deutscher Schüler Cup
03. - 05.01.2003 Altenberg
31.01. - 02.02.2003 Luisenthal
19. - 23.02.2003 Schönwald
07. - 09.03.2003 Bayerisch Eisenstein (Finale)

regionale Ranglistenwettkämpfe
29.12.2002 Ranglistenlauf (E) S 9 - 15 m/w
Scheibe - Alsbach
18.01.2003 Ranglistenlauf (S) S 9 - 15 m/w
Luisenthal
25.01.2003 Ranglistenlauf (E) S 9 - 15 m/w
Großbreitenbach
08./09.02.2003 Thüringer Meisterschaften (S,V)
S 11 - 15 m/w
Tambach - Dietharz
15.02.2003 Ranglistenlauf (S) S 9 - 15 m/w
Scheibe - Alsbach
01.03.2003 Thüringer Meisterschaften
2er Staffel S 10 - 15 m/w
Scheibe - Alsbach
15.03.2003 Thüringer Meisterschaften
(Eisatz) Frankenhan / Oberhof

			Landespokal Nord - Biathlon 10. - 13.10.2002											
Name	Vorname	Verein	Jugend 16 m		Jugend 17 w		Jugend 17 m		Jugend 17 w		Junioren 19 m			
			Sprint 7,5 km	Massenstart 7,5 Cross Massenstart 5,0 km	Sprint 10,0 km	Massenstart 10,0 Cross Massenstart 4,0 km	Sprint 10,0 km	Massenstart 10,0 Cross Massenstart 5,0 km	Sprint 10,0 km	Massenstart 10,0 Cross Massenstart 5,0 km				
			Jugend / Jahrgang 1987											
BRÄUTIGAM	Marcel	Großbreitenbacher SV	17.	16.	2.									
ESCHRICH	Felix	SVE Frankenhain	19.	18.	7.									
GUNDELWEN	Marcus	SVE Frankenhain	5.	14.	9.									
HEERLEIN	Christian	WV Oberhof 05	12.	3.	10.									
KIEL	Robin	WV Oberhof 05	13.	11.	6.									
LAHL	Erk	WV Oberhof 05	18.	8.	14.									
HÜHN	Sebastian	WV Oberhof 05	14.	19.	18.									
ESCHRICH	Wibke	SVE Frankenhain				8.	10.	3.						
SCHABACKER	Loreen	WV Oberhof 05				9.	14.	2.						
SUMINSKI	Ines	WV Scheibe - Alsbach				14.	2.	9.						
TROGER	Tina	WV Oberhof 05				5.	8.	9.						
			Jugend / Jahrgang 1985/1986											
ABENDROTH	Simon	SVE Frankenhain							21.	22.	8.			
ESCHERT	Paul	WV Tambach - Dietharz							14.	13.	4.			
FÖRSTER	Marc	WV Oberhof 05							17.	17.	23.			
GROßENBACH	Norman	WV Oberhof 05							5.	10.	9.			
JAHN	Norman	WV Oberhof 05							8.	15.	7.			
JANIKULLA	Robert	WV Oberhof 05							27.	25.	12.			
MÜHLBAUER	Jakob	WV Scheibe - Alsbach							15.	21.	26.			
QUANDT	Marian	WV Oberhof 05							32.	30.	2.			
RÖLZ	Sebastian	WV Oberhof 05							26.	4.	22.			
SIEPHAN	Christoph	WV Oberhof 05							DSQ	19.	30.			
SJORCH	Mike	WV Oberhof 05							23.	29.	33.			
WERNER	Patrick	WV Oberhof 05							25.	26.	20.			
BEEZ	Juliane	Großbreitenbacher SV										17.		
BÖHM	Karina	WV Ober-Unterschöna										8.		
BRÜCKNER	Maile	WV Scheibe - Alsbach										13.		
PREUBEL	Nancy	WV Scheibe - Alsbach										3.		
WITTE	Victoria	WV Oberhof 05										19.		
			Junioren / Jahrgang 1984											
KELLER	Raphael	WV Scheibe - Alsbach											4.	





FAHRKARTE: Biathlon - Preisrätsel

EINTRITTSKARTEN ZUR ORA UND VIBA-ENERGY ZU GEWINNEN

Mit dieser Ausgabe fragen wir Euer Wissen über den Biathlon in unserer Region ab. Bei den Fragen nach den Orten in der Region und der Mitgliedsvereine hilft die erste Ausgabe, da standen alle drin.

Waagrecht: 3 Ort eines Mitgliedsvereins im Biathlonförderverein Thüringen (BFV) 5 Nachname eines Thüringer Biathleten, Juniorenweltmeister 1996 8 Nachname eines Schutz- und sichere Bank in jeder Staffel 9 Waffenart beim Biathlon 10 erzeugt Aufschrei bei den Fans 14 Partnerstadt von Oberhof 17 Name der Weltcuptrioika beim Biathlon 18 Ergebnis eines Fehlers beim Schießen 21 Nachname der ersten dt. Olympiasiegerin im Biathlon 22 Nachname einer Doppelolympiasiegerin Biathlon von Salt Lake City 2002 24 skandinavische Traditionsstätte im Wintersport 27 Anschlagort 28 Nachname von 'Al' 29 Nachname der Siegerin Europacup Damen 2002 30 Abkürzung für Internationale Biathlonunion 31 Vorname einer der Björndalen-Brüder 33 Laufgerät 34 Ort eines Mitgliedsvereins im BFV 38 darf beim Schießen nicht zu hoch sein 39 Ort eines Mitgliedsvereins im BFV 41 Nachname einer Olympiasiegerin Biathlon - Staffel Salt Lake City 2002 43 Wintersportausrüster aus Thüringen 44 Biathlon-Hauptwettkampf im Schülerbereich 46 Austragungsort Biathlon WM 1996 47 Nachname der dreifachen Biathlon-Juniorenweltmeisterin 2002 48 Ort eines Mitgliedsvereins im BFV

Senkrecht: 1 Spitzname von Sven Fischer 2 Teil der Visiereinrichtung 4 Nachname des Biathlon-Olympiasiegers 1980 Einzel 5 Umgangssprachlich für Infernet 6 Nachname Juniorenweltmeister 2000 - Staffel 7 Austragungsort Biathlon WM 2004 11 Farbe der Trikotonnen der Staffläufer in den Staffeln 12 Nachname 'Fliegende' Thüringer Biathletin 13 bürgerlicher Nachname des 'Außerirdischen' 15 Austragungsort Biathlon WM 1975 16 Vorname einer Thüringer Ski-Legende aus Goldlauter-Heidersbach 19 Ort eines Mitgliedsvereins im BFV 20 Nachname eines Thüringer Biathleten Junioren - Vizeweltmeister 2002 - Sprint 23 Wettkampfart 25 Ort eines Mitgliedsvereins im BFV 26 Nachwuchswettkampf nördlich der Mainlinie 27 Nachname des Jägers im dt. Team Herren 32 Saisonklang beim Wintersport 33 Ort eines Mitgliedsvereins im BFV 35 Wettkampfart im Biathlon 36 Sponsor des Biathlon 37 Vorname einer Biathlon-Doppelolympiasiegerin Salt Lake City 2002 40 was spenden Viba - Fruchtschmittlen 42 spannender Ziel einlauf 43 Synonym für eine 'rasende' Biathletin 45 Name des vierfachen Biathlon - Juniorenweltmeisters 2000



PREISE

1. Preis 2 Freikarten für die Wettkämpfe in Oberhof Samstag / Sonntag 11. / 12.01.2003 Präsentkorb Viba sweets
2. Preis 2 Freikarten für die Wettkämpfe in Oberhof Freitag, 10.01.2003
3. Preis 2 Freikarten für die Wettkämpfe in Oberhof Freitag, 10.01.2003
4. Preis Präsentkorb Viba sweets

Das Lösungswort ist natürlich auch ein Begriff aus der Biathlonwelt und ist ein Ausdruck für eine Streßsituation am Schießstand

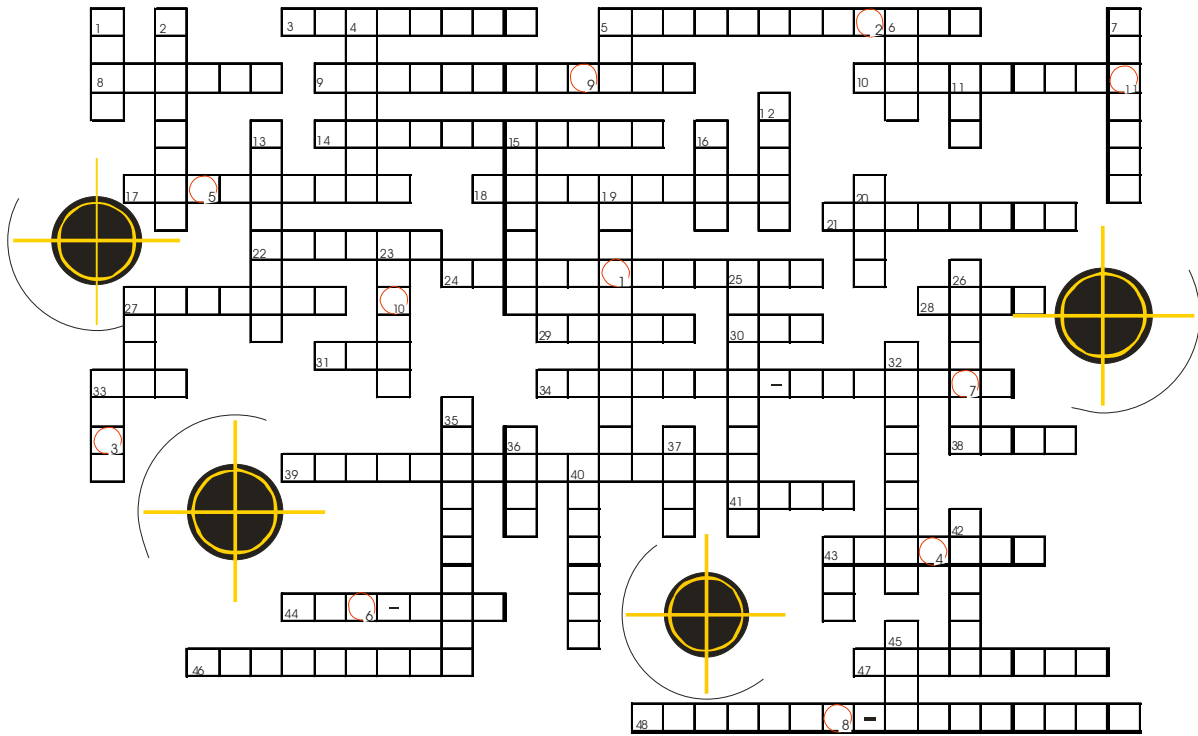
Schickt das Lösungswort mit einer Postkarte an

Thomas Langner
Rathausstrasse 3
98544 Zella-Mehlis

oder tragt es ein unter www.tpshtds-online.de

Einsendeschluß: 19. Dezember 2002

Die Bekanntgabe der gezogenen Gewinner erfolgt unter www.sportforum24.de und www.tpshtds-online.de



Impressum und Vorschau

Inhalt + Graphische Gestaltung

Thomas Langner
Rathausstrasse 3
98544 Zella-Mehlis

Fon: 0 36 82 / 46 40 81

Fax: 0 36 82 / 46 40 82

Funk: 0175 - 16 222 72

Mail: info@thomas-langner.de

Auflage: 800 Stück

Nächster Erscheinungstermin: 30.01.2003

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach vorheriger Absprache erlaubt



Produktion mit freundlicher Unterstützung von

Solltet Ihr kein persönliches Exemplar erhalten haben, schiebt einfach, oder tragt Euch im Internet unter www.tpshtds-online.de als Direktbezieher der nächsten Ausgabe ein. Die laufende Ausgabe erhaltet Ihr als e-Mail zugesandt.

Vorschau

- TOP1: Biathlon Weltcup in Oberhof Auftakt im Jahr 2003
- TOP2: Biathlonstadion Oberhof - Die Sportlichen Ereignisse - Halbzeit in der Wintersaison 2002/2003
- TOP3: Ausblick auf die Deutschen Meisterschaften SV Motor Tambach - Dietharz
- TOP4: